

# CAMPUSTAGE 2020 „Lehre Forschung-PLUS“

## 15. – 16. Oktober 2020

Eröffnung der Veranstaltung durch Prof. Dr. Alexander Wanner, Vizepräsident für Lehre und akademische Angelegenheiten des KIT

Moderation: Dr. Isabelle Südmeier



Keynote-Speaker: Prof. Dr. Peter Tremp, Leiter Zentrum für Hochschulpädagogik der Pädagogischen Hochschule Luzern

Forschendes Lernen ist heute an deutschsprachigen Hochschulen sehr verbreitet. Dieser Aufschwung verdankt sich nicht zuletzt der Tatsache, dass Forschendes Lernen für verschiedene Hochschulkonzeptionen und unterschiedliche Begründungszusammenhänge attraktiv ist. Nicht zuletzt zeigt sich dies betreffend „Berufsbezug“: Forschendes Lernen wird als Antwort gesehen sowohl gegen eine zu enge Interpretation des Berufsbezugs als auch auf Forderungen nach mehr beruflicher Relevanz der Studiengänge. Forschendes Lernen ist so zum prominenten didaktischen Zauberwort avanciert.

Die erneute Lektüre der damaligen Programmschrift der Bundesassistentenkonferenz BAK, mit welcher das Forschende Lernen im deutschen Sprachraum lanciert wurde, erinnert hingegen an sehr grundsätzliche Postulate akademischer Bildung, die in der heutigen Fülle von Modulbeschreibungen und Leistungsnachweisen in den Hintergrund geraten sind.



**Forschendes Lernen:**  
**Vom kühnen Reformpostulat zum bildungspolitischen Zauberwort**

# Programm Campustage 2020 am 15. & 16. Oktober 2020

Campustage2020  
LehreForschung

DONNERSTAG 15.10.2020

Ab 09:00	Videoaufzeichnungen verschiedener Teilprojekte werden zur Verfügung gestellt (siehe Webseite)	
18:00 – 20:00	Eröffnungsveranstaltung Campustage 2020	
	Eröffnung der Veranstaltung durch Prof. Dr. Alexander Wanner, Vizepräsident für Lehre und akademische Angelegenheiten des KIT Key Note Speaker: Prof. Dr. Peter Tremp, Leiter Zentrum für Hochschulpädagogik der Pädagogischen Hochschule Luzern Moderation: Dr. Isabelle Südmeyer	

FREITAG 16.10.2020

Uhrzeit	Workshop	Besichtigung
09:00		
Block A	A1: Offenes Lernen, offene Wissenschaft - ein Beratungskonzept für Dozierende Dauer: 90 min	A2: Selbstkompetent und motiviert durch die Studieneingangsphase - Nachhaltige Maßnahmen (Max. 16 TN) Dauer: 90 min
A3: Student Innovation Lab (SIL) Dauer: 30 min		
10:30	Pause (15 min)	
10:45	Workshop	Vortrag
Block B	B1: Zusammenarbeit zwischen Hochschuldidaktik und Fachdisziplin: Ein Erfolgskonzept für alle Fakultäten am KIT? Dauer: 90 min	B2: Einsatz von Lehrvideos zum Forschenden Lernen Dauer: 60 min
Mittagspause		
13:00	Workshop	Vortrag
Block C	C1: Das Instrument „Advance Organizer“ - Roter Faden in der Lehre (Max. 15 TN) Dauer: 60 min	C2: Der Online-Brückenkurs Physik am MINT-Kolleg Baden-Württemberg Dauer: 30 min
C3: Mündliche und schriftliche Kompetenzen im Tutorium – Eine Kooperation der Fachdisziplin Geodäsie und dem House of Competence (Max. 12 TN) Dauer: 30 min		
13:30	Pause (15 min)	
13:45	Workshop	Vortrag
Block D	D1: Funktionen des Wiwi-Portals Dauer: 30 min	D2: Lehramt Geographie PLUS Dauer: 30 min
Pause (15 min)		
14:30	Besichtigung	Vortrag
Block E	E1: Selbstgesteuertes Lernen im B.Sc. Maschinenbau Dauer: 30 min	E2: Beteiligung von Studierenden bei der Weiterentwicklung des Lehr-Lernsystems (Max. 12 TN) Dauer: 30 min
15:15 – 15:45	Abschlussrunde inkl. Feedback	

# Programmheft

## Block A

9:00 – 10:30 h

### Student Innovation Lab (SIL)

**Format:** Besichtigung / A3

**Teilprojekt:** IRS

**Ansprechpartner:** Simon Rothfuß

#### Kurzbeschreibung:

Vorstellung des weltweit 1. Entrepreneurship-Reallabors für interessierte Studierende verschiedener Fachrichtungen. Ganz im Sinne des Action-Learning-Konzepts erhalten die Studierenden theoretische Grundlagen des Innovationsmanagements in Form einer Vorlesung und wenden das Erlernte in Seminar- und Laborform direkt an. Beginnend mit der Ideenfindungsphase über Marktanalyse und Business Modeling sowie der Erstellung eines Prototyps wird die Lehrveranstaltung mit einem Pitch vor Unternehmensvertretern und potentiellen Investoren abgerundet. Im Rahmen der Besichtigung stellen wir die Räumlichkeiten des SIL mit Kreativ- und Laborbereich inkl. Quadrocopter-Flugfeld und Roboter-Testgelände vor. Außerdem präsentieren wir ausgewählte Ergebnisse aus der ersten Durchführung der Lehrveranstaltung.

### Offenes Lernen, offene Wissenschaft - ein Beratungskonzept für Dozierende

**Format:** Workshop / A1

**Teilprojekt:** Wissenschaftskommunikation in der onlinemediengestützten Lehre

**Ansprechpartnerin:** Lisa Leander

#### Kurzbeschreibung:

Im Teilprojekt entwickeln wir ein Konzept, das Lehrenden bei Fragen in Bezug auf Online-Lernangebote für Zielgruppen außerhalb der Hochschule (wie die Medienplattform KITopen oder das neue ILIAS-Portal Open Courses) weiterhelfen soll. Darin fließen Erkenntnisse aus Forschung und Praxis der Wissenschaftskommunikation sowie die Erfahrungen unseres Projektpartners Zentrum für Mediales Lernen (ZML) ein. Das Konzept wird als interaktives Tool umgesetzt, die erste Version wollen wir mit den Teilnehmenden des Workshops testen und diskutieren. Das Feedback wird direkt in die abschließende Überarbeitung des Tools eingebracht.

### Selbstkompetent und motiviert durch die Studieneingangsphase - Nachhaltige Maßnahmen

**Format:** Workshop / A2

**Teilprojekt:** Lernern<sup>Coaching</sup> BSc-Studiengang „Geodäsie und Geoinformatik“

**Ansprechpartner\*innen:** Bettina Raible, Jan Rabold, Marion Heublein, Michael Mayer, Jan Cermak

#### Kurzbeschreibung:

Der Workshop beschreibt das entwickelte Gesamtkonzept des Moduls „Fit für Studium und Beruf“. Es werden ausgewählte Instrumente vorgestellt, die zur Unterstützung von individ. Kompetenzentwicklung (z.B. Reflexionskompetenz), zur Sozialisierung im Studiengang & zur frühen Berufsfeldorientierung der Studienanfänger\*innen (z.B. Berufsbildvorträge, Berufskompetenz-Steckbriefe) angeboten werden. Ergänzend werden die Studierenden in unterschiedlichen Feedbacksettings aktiv an der Ausgestaltung des Moduls beteiligt. Das Modul ist darüber hinaus hinsichtlich schriftl. & mündl. Wissenschaftskommunikation eng mit Praxistraining in Pflichtveranstaltungen verzahnt, wodurch forschungsorientierte Lehre in höheren Semestern begünstigt wird.

# Block B

10:45 – 13:00 h

## Zusammenarbeit zwischen Hochschuldidaktik und Fachdisziplin: Ein Erfolgskonzept für alle Fakultäten am KIT?

**Format:** Workshop / B1

**Teilprojekt:** Integrative Studiengangentwicklung mit Hilfe von Fachtandems

**Ansprechpartner\*innen:** Anne Harnischmacher, Katrin Heß, Katja Hillenbrand, Yvonne Kemm, Michael Mayer, Katrin Sturm-Richter

### Kurzbeschreibung:

Im Rahmen des Teilprojekts schlossen sich Personen aus Fachdisziplinen (Bauingenieur, Geo- und Umweltwissenschaften, Chemie und Biowissenschaften, Maschinenbau) in Tandems mit Hochschuldidaktiker\*innen zusammen. Im Workshop werden unterschiedliche im Teilprojekt bereits erfolgreich durchgeführte bzw. etablierte Maßnahmen, insbesondere zur Weiterentwicklung von Studiengängen sowie zur Erhöhung der Lehrqualität vorgestellt. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden anhand der vorgestellten Maßnahmen Adoptions-/ Ver-besserungs-ideen entwickelt sowie das Transferpotential auf andere KIT-Fakultäten diskutiert.

## Einsatz von Lehrvideos zum Forschenden Lernen

**Format:** Vortrag / B2

**Teilprojekt:** IBAP

**Ansprechpartnerin:** Ines Langemeyer

### Kurzbeschreibung:

Das Projekt „Lehr-Lernforschung“ als Teilprojekt von Lehre<sup>Forschung</sup> und Lehre<sup>Forschung</sup> PLUS befasste sich mit den Grundlagen forschenden Lernens. Damit sollten disziplinenübergreifend praktische Ansatzpunkte aufgezeigt werden, wie diese besondere Form des Lernens in Studiengängen entwickelt und verbessert werden kann. Ergebnisse dieser Forschung, die Einsichten aus der Psychologie, der Erkenntnisphilosophie und der Pädagogik miteinander verbindet, wurden so aufbereitet, dass Studierende sie jederzeit in Projekte des forschenden Lernens einbinden können. Mit Unterstützung eines Fellowships der Baden-Württemberg-Stiftung wurden dazu Lehrvideos produziert (<https://publikationen.bibliothek.kit.edu/serie/535>). Die Videoreihe wurde nicht ausschließlich für ein Selbststudium konzipiert, sondern diente Studierenden auch im Kontext von Lehrveranstaltungen als Orientierung.

Der Workshop berichtet über Erfahrungen damit und eröffnet den Raum für Rückfragen und Diskussion.



# Block C

**13:00 – 13:30 h**

## Der Online-Brückenkurs Physik am MINT-Kolleg Baden-Württemberg

**Format:** Workshop / C2

**Teilprojekt:** MINT-Kolleg

**Ansprechpartnerin:** Andrea Nitsche

### Kurzbeschreibung:

Im Video wird kurz das MINT-Kolleg vorgestellt und anschließend das Kooperationsprojekt Online-Brückenkurs Physik präsentiert. Der Online-Brückenkurs Physik wurde im Rahmen einer Kooperation des KIT und der Universität Stuttgart mit den Universitäten RWTH Aachen, TU Berlin, TU Dresden, TU Hamburg, Universität Hamburg, HafenCity Universität Hamburg und den Hochschulen FH Aachen, HAW Hamburg und der Hochschule Reutlingen entwickelt. Projektziel ist vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Physikkenntnisse zum Studienbeginn, die Verständigung über Eingangsstandards im Fach Physik für angehende IngenieurInnen sowie ihre Realisierung und Sichtbarmachung in Form eines bundesweit nutzbaren Online-Brückenkurses. Im Fokus des Workshops stehen sowohl inhaltliche als auch technische Fragen im Hinblick auf die Brückenkursentwicklung sowie den Einsatz des Brückenkurses.

## Das Instrument „Advanced Organizer“ – Roter Faden in der Lehre

**Format:** Workshop / C1

**Teilprojekt:** Hochschuldidaktisches Fachtandem Biologie

**Ansprechpartnerinnen:** Anne Harnischmacher, Katrin Sturm-Richter

### Kurzbeschreibung:

Im Rahmen eines 90-minütigen Workshops wird den Teilnehmenden das Konzept des Advance Organizers erläutert und die individuellen Erfahrungen damit vorgestellt. Im Anschluss werden dazu gemeinsam mit den Teilnehmenden anhand der vorgestellten Maßnahmen Adoptions- und Verbesserungsideen entwickelt, um diese künftig noch wirksamer ausgestalten zu können. Darüber hinaus wird den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben, eigene Ansätze für mögliche Maßnahmen zu entwickeln.

## Mündliche und schriftliche Kompetenzen im Tutorium – Eine Kooperation zwischen der Fachdisziplin Geodäsie und dem House of Competence

**Format:** Vortrag / C3

**Teilprojekt:** Lernern<sup>Coaching</sup> Lehreinheit „Geodäsie und Geoinformatik“

**Ansprechpartner\*innen:** Charlotte Gschwind, Andreas Hirsch-Weber, Alexa Maria Kunz, Michael Mayer, Jan Rabold, Bettina Raible

### Kurzbeschreibung:

In Kooperation zwischen Fachdisziplin und HoC wurden für B.Sc.-Studierende der „Geodäsie und Geoinformatik“ die Micro-module „Mündliche Präsentationskompetenz“ & „Wissenschaftliche Schreibkompetenz“ entwickelt und curricular verstetigt. Diese Micromodule legen schon in den ersten Semestern bedeutsame Grundlagen für Forschungsorientierung (z.B. Darstellung von Ergebnissen). Darauf aufbauend werden diese Kompetenzen im Verlauf des Fachstudiums individuell integrativ trainiert und durch standardisiertes Feedback kontinuierlich weiterentwickelt. Im Vortrag werden disziplin-spezifische Perspektiven sowohl von Studierenden als auch von Lehrenden eingenommen, um (i) den Ablauf des kontinuierlichen Kompetenzerwerbs zu beschreiben und (ii) Gelingensbedingungen abzuleiten.

# Block D

13:45 – 14:15 h

## Funktionen des Wiwi-Portals

**Format:** Workshop / D1

**Teilprojekt:** WiWi

**Ansprechpartner:** Frederic Toussaint

### Kurzbeschreibung:

In diesem Workshop werden Funktionen des WiWi-Portals wie Anmeldesysteme, Formularmanagement und Sprechstundenverwaltung präsentiert. Es wird erläutert, wie das Portal konzipiert und in die Praxis umgesetzt wurde und wie sein Potenzial für die Lehre am KIT flächendeckend genutzt werden kann.



## Lehramt Geographie PLUS: das Projektseminar als Ideenschmiede

**Format:** Vortrag / D2

**Teilprojekt:** Lehramt Geographie PLUS

**Ansprechpartner:** Caroline Kramer, Angelinka Hoppe

### Kurzbeschreibung:

In diesem Vortrag wird das eigens für das Projekt entwickelte Format eines Projektseminars vorgestellt, in dem Studierende selbst gemeinsam mit den Lehrenden Forschungsfragen entwickeln, Ziele definieren, Erhebungsmethoden kennenlernen, sie einsetzen, ihre selbst erhobenen Daten auswerten und die Ergebnisse schließlich öffentlich präsentieren. Anhand zahlreicher Beispiele wird deutlich, wie Studierende diese Veranstaltung gestaltet haben, welche Ideen sie dabei entwickelten und wie sie für ihren weiteren Werdegang davon profitieren konnten.

# Block E

14:30 – 15:15 h

## Selbstgesteuertes Lernen im B.Sc. Maschinenbau

**Format:** Besichtigung / E1

**Teilprojekt:** IPEC

**Ansprechpartner:** Matthias Eisenmann

### Kurzbeschreibung:

In der Studieneingangsphase fällt es vielen Studierenden schwer, sich in der universitären Lernumgebung zurechtzufinden. Um sie im Aufbau von Selbstlernkompetenz und in der Vernetzung verschiedener Lehr-/Lernangebote zu unterstützen, wurden am Karlsruher Institut für Technologie Selbstlerninheiten für Studierende im B.Sc. Maschinenbau entwickelt und erprobt. Dabei entstand eine Homepage, auf der alle positiv evaluierten Angebote interaktiv zusammengeführt wurden.

## Beteiligung von Studierenden bei der Weiterentwicklung des Lehr-Lernsystems

**Format:** Vortrag / E2

**Teilprojekt:** Lernen<sup>Coaching</sup> Lehreinheit „Geodäsie und Geoinformatik“

**Ansprechpartner\*innen:** Jan Rabold, Bettina Raible, Marion Heublein, Michael Mayer, Jan Cermak

### Kurzbeschreibung:

Im Beitrag zum QPL-Projekt Lernen<sup>ForschungPlus</sup>/Lernen<sup>Coaching</sup> werden erprobte Instrumente sowie Gelingensbedingungen zur prozessintegrierten Beteiligung von unterschiedlichen Studierendengruppen vorgestellt und diskutiert. Die grundlegenden Einflussfaktoren, die den Erfolg des Projekts ermöglicht haben (z.B. dialogorientierte, offene und wertschätzende Haltung; agiles Projektmanagement) & die kontinuierliche Weiterentwicklung sicherstellen, werden abschließend ausgeführt.



# **Videoaufzeichnungen verschiedener Teilprojekte**

**Ab 15.10.2020 um 09:00 h online  
verfügbar**

## **Digitalität im Lehr-Lernsystem**

**Format:** Videoaufzeichnung

**Teilprojekt:** Lehreinheit Geodäsie und Geoinformatik & Remote Sensing and Geoinformatics

**Ansprechpartner:** Michel Mayer

### **Kurzbeschreibung:**

Digitalität ist in der Lehreinheit „Geodäsie und Geoinformatik“ & „Remote Sensing and Geoinformatics“ grundlegend für die gemeinschaftliche Zusammenarbeit. Im Rahmen des Beitrags zum „Schauraum für Digitalisierung in der Lehre“ der KIT-Campustage 2020 werden ausgewählte Formate (z.B. Podcast, ILIAS-Kurs der Lehreinheit, kollegiale hochschuldidaktische Weiterqualifikation) vorgestellt, die Zusammenarbeit zwischen (i) Studierenden, (ii) Studierenden und Lehrenden und (iii) Lehrenden ermöglichen, Präsenzlehre erweitern und zur Weiterentwicklung des Lehr-Lernsystems beitragen. Dabei wird sowohl die Vor-Corona- als auch die Corona-Perspektive eingenommen.

## **Schreiblabor Verfahrenstechnik**

**Format:** Videoaufzeichnung

**Teilprojekt:** Schreiblabor des House of Competence (HoC) und Institut für Technische Thermodynamik und Kältetechnik (ITTK)

**Ansprechpartnerin:** Christina Loesch

### **Kurzbeschreibung:**

Im geplanten Vortrag wird das forschungsbasierte Lehrkonzept des Projektes vorgestellt. Um Studierenden konkrete Handlungsempfehlungen zum Verfassen einer Abschlussarbeit in einem bestimmten Fachbereich zu geben, bedarf es genauer Kenntnisse dieser Textsorte. Lehrende sollten demnach nicht nur formale Gestaltungsrichtlinien vermitteln, sondern auch begründet zu Fragen nach bestimmten Sprach- und Stilkonventionen Stellung nehmen können. Der Vortrag zeigt auf, wie die wissenschaftssprachlichen Standards einer Disziplin in einem ersten Schritt textwissenschaftlich erforscht werden, um die daraus gewonnenen Ergebnisse in einem zweiten Schritt für die schreibdidaktische Lehrpraxis nutzbar zu machen.

## **Interdisziplinäres Praktikum zur hochparallelen Methode der Finiten Elemente**

**Format:** Videoaufzeichnung

**Teilprojekt:** Projektorientiertes Software-Praktikum

**Ansprechpartner:** Michael Kirsten

**Campustage2020**  
**Lehre** Forschung

## Forschungsorientiertes Lehren und Lernen in der Mathematik: Einblicke in den Workshop „Penrose Parkettierung“ – didaktisches Konzept und die Rolle von Schüler-Workshops im Projekt LhF

**Format:** Videoaufzeichnung

**Teilprojekt:** Mathematik

**Ansprechpartnerin:** Ingrid Lehnhardt

### Kurzbeschreibung:

Wir möchten einen Einblick in die Workshops des Labors bieten, das didaktische Konzept (in der Ausbildung von Schulklassen und Studierenden) darstellen und deren Rolle bei der Begabtenförderung und Lehramtsausbildung dem Publikum nahebringen. Neben einer übergeordneten Sicht auf diese Workshops würden wir gerne einige Workshopelemente (exemplarisch und zeitlich verkürzt) mit den Teilnehmer\*innen durchführen.

## Selbststudium erfolgreich gestalten

**Format:** Vortrag / Videoaufzeichnung

**Teilprojekt:** Lehrstuhl für angewandte Psychologie & Zentrum für Mediales Lernen (ZML)

**Ansprechpartnerinnen:** Simone Löffler, Caroline Götz

### Kurzbeschreibung:

Der Onlinekurs „Selbststudium erfolgreich gestalten“ wird seit Januar 2020 im Schwerpunkt 1 „Lernen Organisieren“ am House of Competence für Studierende aller Fachbereiche und Semester angeboten. Zunächst führen die Studierenden über einen Zeitraum von 14 Tagen ein digitales Lerntagebuch womit sie ihre Lernphasen dokumentieren und optimieren können. Den Studierenden wird hierfür ein Studiensmartphone zur Verfügung gestellt, welches mithilfe der App *movisensXS* ihren Lernalltag mit drei täglichen Abfragen begleitet. Innerhalb des Onlinekurses erhalten die Studierenden in Form von individuell (auf der Basis ihrer Tagebucheintragungen) empfohlenen Podcastfolgen Unterstützung zu den Themen Zeitmanagement, Ressourcen und Vorwissen aktivieren, Hilfe nutzen, Selbstmotivation, Umgang mit Zeitdruck und Prüfungsangst, Durchhaltevermögen und Stärken eigener Kompetenz. Jede Podcastfolge beschreibt mehrere Lernstrategien für den Lernalltag, die von den Studierenden auf die persönlichen Ziele angepasst werden können.

## Abhaken statt Aufschieben – Der Prokrastinations-MOOC zum effizienten Handeln

**Format:** Vortrag / Videoaufzeichnung

**Teilprojekt:** House of Competence (HoC) Lehrstuhl für Angewandte Psychologie / Department of Applied Psychology

**Ansprechpartner\*innen:** Adnan Seithe, Eliane Dominok

### Kurzbeschreibung:

Prokrastination bezeichnet das Aufschieben von unangenehmen, aber notwendigen Aufgaben und ist nicht nur unter Studierenden ein weit verbreitetes Phänomen. Prokrastinierende Personen haben Schwierigkeiten bei Organisation und Zeitmanagement, weisen mangelnde Fähigkeiten zu Selbstmotivation und Affektregulation sowie eine hohe Anfälligkeit für ablenkende Reize auf. Im Rahmen des Teilprojekts wurde daher ein webbasiertes Training im MOOC-Format entwickelt und produziert (Massive Open Online Course). Die Anpassung an eine heterogene Zielgruppe und deren Lernbedürfnisse standen dabei zentral im Fokus: Nach Durchlaufen eines allgemeinen Basiskurses werden den Teilnehmenden in Abhängigkeit des individuellen Bedarfs spezifische Trainingspfade (Vertiefungskurse) dargeboten. Im Vortrag werden Struktur und Inhalte des digitalen Lernangebotes näher erläutert.

## Podcasts

**Format:** Vortrag / Videoaufzeichnung

**Teilprojekt:** Mathematik

**Ansprechpartnerin:** Gudrun Thäter

### Kurzbeschreibung:

Bei genauem Hinsehen finden wir die Naturwissenschaft und besonders Mathematik überall in unserem Leben, vom Wasserhahn über die automatischen Temporegelungen an Autobahnen, in der Medizintechnik bis hin zum Mobiltelefon. Woran die Forscher, Absolventen und Lehrenden in Karlsruhe gerade tüfteln, erfahren wir im Podcast Modellansatz aus erster Hand. Wir sind eingeladen, Gespräche zu sehr unterschiedlichen Themen zu folgen. Inzwischen gibt es über 230 davon - etwas Interessantes ist wohl für jede und jeden dabei.